

HOL DAS MAXIMUM AUS DEINER STEUER

Mit **smartsteuer** ist Deine Steuererklärung einfach erledigt. Sicher Dir durch verständliche Fragen und nützliche Tipps Deine Erstattung online.

Deine Vorteile mit der Online-Steuererklärung von smartsteuer:

- einfaches Interview
- individuelle Tipps & Hilfe
- Erstattung in Höhe von **ø1.432 €** sicher!

Das Beste: Wir schenken Dir **10 % Rabatt**.

Spar doppelt und hol Dir mit **smartsteuer** jetzt Deine Erstattung.

10 % Rabatt

Dein Gutschein-Code:

2025SMARTGESPART

Gleich einlösen auf smartsteuer.de

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

**Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt
auf smartsteuer!**

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie
gleich doppelt!



Gleich einlösen auf www.smartsteuer.de

2020AnIL0702

Veräußerungsgewinn**vor Abzug des Freibetrags**

bei Veräußerung / Aufgabe eines ganzen Betriebs, eines Teilbetriebs oder eines ganzen Mitunternehmeranteils (§§ 14, 16 EStG)
 Veräußerungsgewinn, für den der **Freibetrag nach den §§ 14, 16 Abs. 4 EStG** wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres **beantragt** wird. Für nach dem 31.12.1995 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.

31 In Zeile 31 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das **Teileinkünfteverfahren** gilt
 Auf den Veräußerungsgewinn lt. Zeile 31 wurde zumindest teilweise § 6b oder § 6b i. V. m. § 6c EStG angewendet. Die Übertragungen von aufgedeckten stillen Reserven und / oder die in Anspruch genommenen Rücklagen nach
 33 – § 6b Abs. 1 bis 9 ggf. i. V. m. § 6c EStG betragen
 34 – § 6b Abs. 10 ggf. i. V. m. § 6c EStG betragen

35 Veräußerungsgewinn lt. Zeile 31, für den der **ermäßigte Steuersatz** des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird. Für nach dem 31.12.2000 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.

36 Veräußerungsgewinn(e), für den / die der **Freibetrag nach den §§ 14, 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt** wird oder **nicht zu gewähren** ist
 37 In Zeile 36 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das **Teileinkünfteverfahren** gilt
 Auf den / die Veräußerungsgewinn(e) lt. Zeile 36 wurde zumindest teilweise
 38 – § 6b Abs. 1 bis 9 ggf. i. V. m. § 6c EStG angewendet
 39 – § 6b Abs. 10 ggf. i. V. m. § 6c EStG angewendet

40 In Zeile 36 enthaltener Veräußerungsgewinn, für den der **ermäßigte Steuersatz** des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird. Für nach dem 31.12.2000 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.

41 In Zeile 40 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das **Teileinkünfteverfahren** gilt

42 Veräußerungsverlust nach den §§ 14, 16 EStG

43 In Zeile 42 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das **Teileinkünfteverfahren** gilt

Zu den Zeilen 31 bis 41:

44 X Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder ein Angehöriger beteiligt ist (lt. gesonderter Aufstellung).

Die Angaben in den Zeilen 45 bis 89 sind für jeden land- und forstwirtschaftlichen Betrieb in einer eigenen Anlage L zu machen.
 Die Angaben in den Zeilen 45 bis 66 sind nicht erforderlich, wenn sie sich aus der Gewinnermittlung ergeben.

Flächen zu Beginn des Wirtschaftsjahres

Eigentümer / Nutzender

| 45 | Verausgabe / Vereinnahmte Pachtzinsen EUR | Landwirtschaftliche Nutzung | | | Forstwirtschaftliche Nutzung | | | Übrige Nutzungen | | |
|----|--|--|---|----------------|---|---|----------------|------------------|---|----------------|
| | | ha | a | m ² | ha | a | m ² | ha | a | m ² |
| 46 | Eigentumsflächen des Betriebsvermögens (ohne Flächen lt. Zeile 47) | | | | | | | | | |
| 47 | Hof- und Gebäudeflächen (ohne Grund und Boden für Wohngebäude) | | | | | | | | | |
| 48 | In den Zeilen 46 und 47 nicht berücksichtigte zugepachtete oder unentgeltlich von Dritten überlassene Flächen | | | | | | | | | |
| 49 | Summe Zeile 46 bis 48 | | | | | | | | | |
| 50 | In den Zeilen 46 bis 48 berücksichtigte verpachtete oder unentgeltlich an Dritte überlassene Flächen | | | | | | | | | |
| 51 | Selbst bewirtschaftete Flächen insgesamt (Zeile 49 abzüglich Zeile 50) | | | | | | | | | |
| 52 | Von der landwirtschaftlichen Nutzung (Zeile 51) entfallen auf | Obstbau mit landw. Unternutzung ha a m ² | | | Almen und Hutungen ha a m ² | | | | | |

Flächenveränderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres

| | Landwirtschaftliche Nutzung | | | Forstwirtschaftliche Nutzung | | | Übrige Nutzungen | | |
|--|-----------------------------|---|----------------|------------------------------|---|----------------|------------------|---|----------------|
| | ha | a | m ² | ha | a | m ² | ha | a | m ² |

53 Zugänge (Kauf, Zupachtung, unentgeltliche Überlassung)

54 Abgänge (Verkauf, Verpachtung, unentgeltliche Überlassung)

Betriebsverpachtung

55 X Der Betrieb ist seit dem **T T M M J J J J** verpachtet.

Veräußerung / Entnahme von Grundstücken und immateriellen Wirtschaftsgütern

| | | | | | | | | | |
|----|---|----------------------------|--------------------------------------|---|--------------------------|------------------------|---|--|--|
| 61 | Bei Veräußerung von Grundstücken: Gewinnübertragung nach §§ 6b, 6c EStG wird beantragt. | | | | | | | | |
| 62 | Veräußerung (Umfang d. mitveräußerten Eigenjagdrechts / Aufwuchses auf und Anlagen in und auf dem Grund und Boden gesondert erläutern) | Katastermäßige Bezeichnung | Größe / Menge ha a m ² | Tag der Veräußerung / Entnahme | Erlös / Entnahmewert EUR | Entstandene Kosten EUR | Anschaffungskosten (ggf. Wert nach § 55 EStG) EUR | | |
| 63 | | | | | | | | | |
| 64 | Entnahme (z. B. durch Schenkung, Nutzungsänderung, Bau einer eigengenutzten oder unentgeltlich überlassenen Wohnung) | | | | | | | | |
| 65 | Veräußerung / Entnahme von immateriellen Wirtschaftsgütern (Lieferrechte, Zahlungsansprüche) | | | | | | | | |
| 66 | Tierhaltung einschließlich Pensionstierhaltung und Lohnaufzucht (Bitte stets ausfüllen.) | | | | | | | | |
| | Jahresdurchschnittsbestand im Wj. 2020 / 2021 (2020) | | | | | | | | |
| 67 | Rindvieh Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr einschl. Mastkälber (0,3 VE) | Anzahl | VE gesamt | Schafe unter 1 Jahr einschl. Mastlämmer (0,05 VE) | | Anzahl | VE gesamt | | |
| 68 | Jungvieh 1–2 Jahre (0,7 VE) | | | 1 Jahr alt und älter (0,1 VE) | | | | | |
| 69 | Zuchtbullen und Zugochsen (1,2 VE) | | | Schweine Zuchtschweine (0,33 VE) | | | | | |
| 70 | Masttiere (Mastrinder) – Mastdauer weniger als 1 Jahr – (1 VE) | | | Kaninchen Zucht- und Angorakaninchen (0,025 VE) | | | | | |
| 71 | Färsen älter als 2 Jahre (1 VE) | | | Geflügel Legehennen (0,02 VE) | | | | | |
| 72 | Kühe (1 VE) | | | Legehennen aus zugekauften Junghennen (0,0183 VE) | | | | | |
| 73 | Ziegen (0,08 VE) | | | Zuchtenten, Zuchtputen und Zuchtgänse (0,04 VE) | | | | | |
| 74 | Pferde unter 3 Jahre und Kleinpferde (0,7 VE) | | | Sonstige (z. B. Damtiere, Alpakas, Lamas, Strauß) | | | | | |
| 75 | 3 Jahre alt und älter (1,1 VE) | | | Tierart | | | | | |
| 76 | Zwischensumme 1 | | | Zwischensumme 2 | | | | | |
| | Jahreserzeugung (verkauft oder verbraucht) im Wj. 2020 / 2021 (2020) | | | | | | | | |
| 77 | Rindvieh Masttiere – Mastdauer über 1 Jahr – (1 VE) | Anzahl | VE gesamt | *) Die eingetragenen Tiere wurden zugekauft als | | Anzahl | VE gesamt | | |
| 78 | Schweine Leichte Ferkel bis etwa 12 kg (0,01 VE) | | | *) | | | – | | |
| 79 | Ferkel bis etwa 20 kg *) (0,02 VE) | | | Kaninchen Mastkaninchen (0,0025 VE) | | | | | |
| 80 | Schwere Ferkel und leichte Läufer bis etwa 30 kg *) (0,04 VE) | | | Geflügel Jungmasthühner (mehr als 6 Durchgänge je Jahr) (0,0013 VE) | | | | | |
| 81 | Läufer bis etwa 45 kg *) (0,06 VE) | | | Jungmasthühner (bis zu 6 Durchgänge je Jahr), Jungputen und -hennen (0,0017 VE) | | | | | |
| 82 | Schwere Läufer bis etwa 60 kg *) (0,08 VE) | | | Mastenten (VE) | | | | | |
| 83 | Mastschweine *) (0,16 VE) | | | Mastputen aus zugekauften Jungputen (0,005 VE) | | | | | |
| 84 | Jungzuchtschweine bis etwa 90 kg *) (0,12 VE) | | | Mastgänse, Mastputen aus selbst erzeugten Jungputen (0,0067 VE) | | | | | |
| 85 | Zwischensumme 3 | | | Zwischensumme 4 | | | | | |
| 86 | Gesamtsumme VE (Ergebnis der Zwischensummen 1 bis 4) | | | | | | | | |
| | Nur bei Pensionstierhaltung (z. B. Pferde, Rinder): | | | | | | | | |
| 87 | Tierart | Anzahl | Tierart | | Anzahl | | | | |
| 88 | Folgende in Zeile 86 enthaltene Vieheinheiten wurden im Wj. 2020 / 2021 (2020) auf Tierhaltungsgemeinschaften nach § 51a BewG übertragen: | | | | | | | | |
| 89 | Tierhaltungsgemeinschaft, Steuernummer der Gesellschaft, Einheitswert-Aktenzeichen 1. | | | | | VE | | | |
| | Tierhaltungsgemeinschaft, Steuernummer der Gesellschaft, Einheitswert-Aktenzeichen 2. | | | | | VE | | | |